

# FLAMMENDURCHSCHLAGSICHERUNGEN

Flüssigkeits-Detonationssicherungen



## Beschreibung

Gemäß EN ISO 16852 gebaute und gemäß ATEX 94/9/EC zertifizierte Flammendurchschlagsicherungen verhindern im Falle eines Brandes das Übergreifen einer Flamme auf andere Anlagenteile mit explosionsfähigen Medien.

Eine Flüssigkeits-Detonationssicherung kann in eine Befüllungs- und Entleerungsleitung eingebaut werden. Die in der Detonationssicherung stehende Flüssigkeit (Syphonprinzip) verhindert ein Durchschlagen der Flamme.

Da in Entleerungsleitungen die Gefahr des Leerpumpens der gesamten Flüssigkeit aus der Flüssigkeits-Detonationssicherung besteht, ist in dieser zusätzlich noch ein Flammelement eingebracht. Sollte das Syphonprinzip versagen, so schützt dieses Element vor Flammendurchschlag.



## Spezifikation

Bauform: • Rohrleitungsarmatur – zum direkten Einbau in die Rohrleitung

Nennweiten: DN 25 – DN 300

Explosionsgruppen: IIA, IIB3

Betriebstemperaturen: max. 20° C

Betriebsdrücke: max. 0,1 barü

Materialien: C-Stahl, Edelstahl

DETONATIONSSICHERUNGEN



**SCHWING Verfahrenstechnik GmbH**

Oderstr. 7  
47506 Neukirchen-Vluyn  
www.schwing-pmt.de

Tel.: +49 (0) 2845 930 0  
Fax: +49 (0) 2845 930 100  
mail@schwing-pmt.de